

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage .....	5
Literaturverzeichnis .....	17
Allgemeines Abkürzungsverzeichnis .....	19
<b>A. Betäubungsmittel</b> ( <i>Ostmeyer</i> ) .....	31
I. Allgemeines (sachlicher Geltungsbereich des BtMG) .....	31
II. Abgrenzung zu anderen Gesetzen .....	32
1. Grundstoffüberwachungsgesetz .....	32
2. Arzneimittelgesetz .....	32
III. Die praxisrelevantesten Betäubungsmittel im Einzelnen einschließlich Cannabis .....	33
1. Cannabis .....	33
2. Mohnderivate .....	34
3. Kokain .....	35
4. LSD .....	35
5. Amphetamine .....	36
6. Designerdrogen/Legal Highs .....	36
<b>B. Erlaubnispflicht, Substitutionsbehandlung</b> ( <i>Ostmeyer</i> ) .....	38
<b>C. Strafvorschriften</b> ( <i>Krumm</i> ) .....	40
I. Grunddelikte nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG .....	41
1. Handeltreiben .....	41
a) Auf Umsatz von BtM gerichtete Tätigkeit .....	42
b) Eigennutz .....	44
c) Auf Umsatz „gerichtet“, Versuch .....	44
d) Täterschaft und Teilnahme .....	44
e) Fortgesetztes Handeltreiben, Bewertungseinheit .....	46
f) Handeltreiben als Fahrlässigkeitstat .....	48
g) Feststellung der Qualität/des Wirkstoffgehaltes .....	48
2. Ausfuhr .....	48
3. Abgabe (bzw. Überlassen) .....	49
4. Veräußerung .....	50
5. Inverkehrbringen .....	50
6. Einfuhr .....	51
a) Versuch .....	51
b) Vollendung .....	52
c) Beendigung .....	52
d) Täterschaft und Teilnahme .....	52
e) Kontrolle .....	53

7. Herstellung .....	54
8. Erwerb .....	55
9. Sich in sonstiger Weise verschaffen .....	56
II. Die übrigen Delikte des § 29 Abs. 1 BtMG .....	57
1. Herstellen einer ausgenommenen Zubereitung (Nr. 2) .....	57
2. Besitz (Nr. 3) .....	57
3. Durchfuhr von BtM (Nr. 5) .....	58
4. Verschreiben von Betäubungsmitteln (Nr. 6 a) .....	59
5. Verabreichung, Überlassen zum unmittelbaren Verbrauch (Nr. 6 b) .....	59
6. Überlassen an ambulante Palliativpatienten/Verabreichen durch Notfallsanitäter (Nr. 6 a und b) .....	60
7. Abgabe von Betäubungsmitteln in Apotheken, tierärztlichen Hausapotheken und pharmazeutische Unternehmer (Nr. 7a und b) .....	60
8. Strafbare Werbung (Nr. 8) .....	61
9. Erschleichen von Verschreibungen (Nr. 9) .....	61
10. Verschaffen einer Gelegenheit usw (Nr. 10) .....	61
11. Drogenkonsumräume (Nr. 11) .....	61
12. Öffentliche Aufforderung zum Verbrauch (Nr. 12) .....	62
13. Bereitstellen von Geldmitteln und anderen Vermögenswerten (Nr. 13) .....	62
14. Verstoß gegen eine Rechtsverordnung (Nr. 14) .....	62
III. Verkehr mit Imitaten (Pseudodrogen) nach § 29 Abs. 6 BtMG .....	62
IV. Regelbeispielfälle für die qualifizierten Vergehen nach § 29 Abs. 3 BtMG .....	64
1. Gewerbsmäßigkeit (Nr. 1) .....	64
2. Gesundheitsgefährdung mehrerer Menschen (Nr. 2) .....	65
3. Unbenannte besonders schwerer Fälle (Abs. 3 S. 1) .....	65
V. Verbrechenstatbestände (§§ 29a, 30, 30a BtMG) .....	66
1. § 29a .....	66
a) Abgabe pp an Personen unter 18 Jahren .....	66
b) Handel und sonstiger Umgang mit BtM in „nicht geringer Menge“ .....	66
2. § 30 .....	72
a) Straftaten von Bandenmitgliedern (Nr. 1) .....	72
b) Gewerbsmäßige Abgabe an Jugendliche (Nr. 2) .....	73
c) Verursachung des Todes eines Menschen (Nr. 3) .....	73
d) Einfuhr in nicht geringer Menge (Nr. 4) .....	74
3. § 30a .....	74

VI. Konkurrenzen, Kognitionspflicht und Strafklageverbrauch .....	76
1. Konkurrenzverhältnisse .....	76
2. Bewertungseinheit und Strafklageverbrauch .....	78
<b>D. Rechtsfolgen</b> ( <i>Krumm</i> ) .....	81
I. Einstellungen und Absehen von Strafe .....	81
1. § 31a .....	81
2. § 29 Abs. 5 .....	82
3. § 31 .....	83
4. §§ 153, 153a .....	83
5. §§ 45, 47 JGG .....	83
II. Strafzumessung .....	84
1. Allgemeines zur Strafzumessung .....	84
a) „Allgemeine“ Strafschärfungs- und Strafmilderungsgründe im BtM-Strafrecht .....	84
b) Strafzumessungsschritte .....	86
aa) Strafraumenwahl .....	86
bb) Beurteilungsrahmen .....	87
cc) Konkrete bzw. Strafzumessung im engeren Sinn .....	87
2. § 31 („Kronzeuge“ bzw. Aufklärungsgehilfe) .....	88
a) Anwendungsbereich .....	89
b) Aufdeckung (= Aufklärungserfolg) .....	90
c) Wesentlicher Beitrag .....	92
d) Freiwillige Offenbarung .....	93
e) Rechtsfolgen (Strafmilderung) .....	94
f) Tatsächliche Probleme in Folgeverfahren .....	94
3. Tatprovokation .....	95
a) Tatprovokation .....	96
b) Verdeckter Ermittler .....	97
c) Sonstige verdeckt arbeitende Polizeibeamte .....	98
d) V-Leute und Informanten .....	99
4. Schuldfähigkeit .....	101
5. Strafaussetzung zur Bewährung .....	103
III. Unterbringung nach § 64 StGB .....	105
1. Maßregel der Besserung und Sicherung .....	107
2. Hang mit Substanzkonsumstörung und hangbedingte Anlasstat .....	107
3. Gefahrenprognose .....	108
4. Erfolgsaussichten des Maßregelvollzugs .....	109
5. Rechtsfolgefragen .....	110

IV. Einziehung .....	112
1. Einziehung nach § 33 S. 1 BtMG („Drogeneinziehung“) .....	113
2. Einziehung von Taterträgen nach §§ 73–73e StGB .....	114
3. Einziehung von Tatprodukten, Tatmitteln und Tatobjekten §§ 74–75 StGB .....	116
V. Verwandte Rechtsgebiete im Zusammenhang mit Betäubungsmitteln .....	118
1. Arzneimittelmisbrauch: AMG .....	118
2. „Legal Highs“: NpSG .....	124
3. Doping: AntiDopG .....	125
4. Verkehrsstrafrecht und Drogen (einschl. OWi) .....	127
a) Trunkenheit im Verkehr (§ 316 StGB) .....	127
b) Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c StGB) .....	130
c) Strafrechtliche Rechtsfolgen der Drogenfahrt (§§ 44, 69, 69a StGB) .....	131
d) OWi-Drogenfahrt (§ 24a StVG) und OWi-Fahrverbot (§ 25 StVG) .....	132
<b>E. Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach dem KCanG und dem MedCanG (<i>Krumm</i>) .....</b>	133
I. Verfolgung von Verstößen gegen KCanG und MedCanG .....	133
II. Ausgangslage des Gesetzgebers .....	133
III. KCanG .....	134
1. Strafvorschriften .....	134
a) Andere Strafvorschriften anderer Gesetze .....	135
b) Beibehaltung der BtMG-Terminologie und der BtMG- Systematik .....	135
c) Straffreier Umgang mit Cannabis .....	135
d) Strafbare Verstöße nach § 34 KCanG .....	137
aa) Grunddelikte (Abs. 1) .....	138
bb) Versuchsstrafbarkeit (Abs. 2) .....	141
cc) Besonders schwere Fälle (Abs. 3) .....	141
dd) Qualifikationstatbestände (Abs. 4) .....	142
ee) Fahrlässigkeitstatbestände (Abs. 5) .....	143
2. Kronzeugenregelung .....	143
a) Sinngehalt .....	144
b) Verhältnis zu § 46b StGB .....	144
c) Zusammenhangserfordernis .....	144
d) Aufklärung bei bereits begangenen Straftaten (Nr. 1) .....	144
e) Präventionshilfe (Nr. 2) .....	144
3. Absehen von (staatsanwaltschaftlicher) Verfolgung .....	145

4. Bußgeldvorschriften .....	145
5. Einziehung .....	148
6. Führungsaufsicht .....	148
IV. Verstöße gegen das Medizinal-Cannabisgesetz (MedCanG) .....	149
1. Strafvorschriften (§ 25 MedCanG) .....	150
a) Grunddelikte (Abs. 1) .....	151
b) „Erlaubte“ Freimengen des Abs. 1 (Abs. 2) .....	152
c) Versuchsstrafbarkeit für Vergehen des Abs. 1 (Abs. 3) .....	152
d) Besonders schwere Fälle (Abs. 4) .....	152
e) Verbrechensqualifikationen (Abs. 5) .....	153
f) Fahrlässigkeitsstrafbarkeit (Abs. 6) .....	154
2. Kronzeugenregelung .....	154
3. Absehen von (staatsanwaltschaftlicher) Verfolgung .....	155
4. Bußgeldvorschriften (§ 27 MedCanG) .....	155
5. Einziehung (§ 28 MedCanG) .....	156
6. Führungsaufsicht .....	157
V. Übergang von BtMG zu KCanG (und MedCanG) .....	157
1. Laufende Verfahren .....	157
a) Einstellung/Nichteröffnung/Freispruch .....	157
b) Rechtlicher Hinweis (§ 265 StPO) .....	158
c) Zuständigkeitsänderungen des Gerichts .....	158
d) Haftsachen: Verhältnismäßigkeitsprüfung .....	158
e) Sonderproblem EncroChat .....	158
f) Rechtsmittelbeschränkung .....	159
2. (Pflicht-)Verteidigungsfragen .....	159
a) Aufhebung von (unter dem BtMG erfolgten) Pflichtverteidigerbestellungen .....	160
b) Pflichtverteidigung im Verfahren nach Art. 316p, 313 EGStGB .....	160
3. Verwertung des BZR-Auszugs .....	160
4. Umgang mit Bewährungsverfahren .....	162
5. Umgang mit Vollstreckungsverfahren .....	163
a) Art. 313 Abs. 1 u. 2 EGStGB – Noch nicht vollstreckte Strafen .....	163
b) Art. 313 Abs. 3 – Fälle der Tateinheit (§ 52 StGB) .....	165
c) Art. 313 Abs. 4 – Gesamtstrafenkonstellationen .....	166
d) Analoge Anwendung der Norm / Gnadenantrag? .....	168
e) Bewährungsentscheidungen? .....	168
f) Zuständigkeit/Rechtsmittel .....	168
g) Rückzahlung von Übervollstreckungen? .....	169

h) Staatsanwaltschaftliches Handeln .....	170
6. Tilgung im Bundeszentralregister (BZR) – ab 1.1.2025 .....	170
a) Tilgungsfähige Eintragungen (§ 40 KCanG) .....	171
b) Feststellung der Tilgungsfähigkeit (§ 41 KCanG) .....	172
c) Verfahren zur Tilgung (§ 42 KCanG) .....	174
d) Verwertungsverbot .....	174
7. Problem: Nachträgliche Gesamtstrafenbildung .....	176
8. StrEG pp. ....	176
9. Strafbarkeit sonst strafloser Konsumenten wegen Geldwäsche? ...	177
10. Cannabis und § 24a StVG .....	177
11. Cannabisverbot für Fahrenfänger (§ 24c StVG) .....	180
a) Feststellung von THC und der Erreichung des Grenzwertes: 1,0 ng/l .....	180
b) Nachkonsum .....	180
c) Zusichnehmen von THC während der Fahrt .....	181
d) Medikamentenprivileg .....	181
e) Die subjektive Seite des § 24c StVG .....	181
f) Rechtsfolgen .....	182
<b>F. Zurückstellung der Strafvollstreckung (§§ 35 ff. BtMG) (Ostmeyer) .....</b>	<b>183</b>
I. Überblick „Therapie statt Strafe“ (§§ 35 ff. BtMG) .....	184
II. Antrag .....	185
III. Rechtskräftiges Urteil .....	185
IV. (Rest-)Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren .....	186
V. Sperrwirkung weiterer, zu vollstreckender Strafen .....	186
VI. Tat aufgrund von Betäubungsmittelabhängigkeit .....	186
VII. Geeignete Behandlung .....	187
VIII. Therapiebereitschaft .....	187
IX. Bereitschaft, Behandlungsnachweise zu erbringen .....	188
X. Therapieplatz und Kostenzusage .....	188
XI. Rechtsmittel gegen die Versagung der Zurückstellung .....	188
XII. Widerrufsgründe .....	189
XIII. Erneute Zurückstellung trotz Widerruf? .....	189
XIV. Anrechnung und Strafaussetzung zur Bewährung .....	189
XV. Anrechnung auch nach Widerruf? .....	190
XVI. Anrechnung früherer Therapien ohne Zurückstellung? .....	191
<b>G. Strafverteidigung in Betäubungsmittelstrafsachen (Ostmeyer) .....</b>	<b>192</b>
I. Mandatsanbahnung .....	192
1. In der Kanzlei .....	192
a) Anbahnungsgespräch .....	192

b) Akteneinsicht .....	192
c) Beratungsgespräch .....	192
aa) Einlassung .....	192
bb) Vorbelastungen .....	193
cc) Bewährung .....	193
dd) Abhängigkeit .....	193
ee) Einstellung gem. § 37 .....	193
ff) Kontakt zur Drogenberatung .....	194
d) Einlassungsschrift .....	194
e) Vorsprache bei der Staatsanwaltschaft .....	195
2. In der JVA .....	196
a) Sprachkenntnisse .....	196
b) Akteneinsicht .....	197
c) Verteidigungsstrategie .....	197
d) § 31 BtMG .....	197
e) Abhängigkeit .....	197
f) Entzugserscheinungen .....	198
g) Unterbringung .....	198
h) Gespräch mit der Staatsanwaltschaft .....	198
i) Strafvollstreckung .....	198
II. Vorbereitung der Hauptverhandlung .....	199
1. Ermittlungsverfahren .....	199
2. Zwischenverfahren .....	200
a) Spätes Mandat .....	200
b) Rechtsfolgenverteidigung .....	201
3. Gebühren .....	201
III. Hauptverhandlung .....	202
IV. Rechtsmittel .....	203
<b>H. Arbeitshilfen/Checklisten</b> ( <i>Ostmeyer</i> ) .....	205
I. Handelspreise üblicher Betäubungsmittel / Cannabisprodukte .....	205
II. Arbeitshilfe zur Schnellprüfung: Strafzumessung .....	205
<b>I. BtMG-Muster/Formulierungsbeispiele: Anwaltsschreiben,</b> <b>staatsanwaltschaftliche Verfügungen, Beschlüsse (AG/OLG)</b> ( <i>Krumm</i> ) .....	207
I. Schreiben des Verteidigers: Anregung, das Verfahren einzustellen ....	207
II. Einfacher Durchsuchungsbeschluss wegen vermuteten BtM-Auffindens .....	207
III. Einfache Anklageschrift: Handeltreiben mit Betäubungsmitteln .....	208
IV. Musterbeschluss und Verfügung zur Einholung eines Schuldfähigkeits- und Unterbringungsgutachtens .....	209

V.	Beispielsschreiben des Verteidigers: Antrag auf Zurückstellung gem. § 35 BtMG .....	210
VI.	Schreiben des Verurteilten: Antrag auf Zurückstellung gem. § 35 BtMG .....	211
VII.	Beispielsverfügung der Staatsanwaltschaft: Zustimmung des Gerichts einholen .....	212
VIII.	Beschluss des Gerichts: Zustimmung zur Zurückstellung .....	212
IX.	Beschluss des Gerichts: Keine Zustimmung zur Zurückstellung .....	213
X.	Beispielsverfügung der Staatsanwaltschaft: Zurückstellung .....	213
XI.	Zurückstellung der Vollstreckung der Entscheidung nach § 35 BtMG – Schreiben der Staatsanwaltschaft .....	214
XII.	Entscheidung über die Zurückstellung der Vollstreckung nach § 35 BtMG .....	215
XIII.	Entbindungserklärung .....	215
XIV.	Schreiben der Staatsanwaltschaft an JVA .....	216
XV.	Schreiben der Staatsanwaltschaft an Therapieeinrichtung .....	216
XVI.	Schreiben des Verteidigers: Antrag, die Zurückstellung nicht zu widerrufen .....	216
XVII.	Verfügung der Staatsanwaltschaft: Widerruf der Zurückstellung .....	217
XVIII.	Verfügung der Staatsanwaltschaft: Antrag, den Strafreis zur Bewährung auszusetzen .....	217
XIX.	Erfolgreicher Beschluss des Gerichts nach § 36 BtMG („Anrechnung Bewährungsaussetzung“) .....	218
XX.	Schreiben des Verteidigers: Antrag, die Bewährung nicht zu widerrufen .....	219
XXI.	Beispiel einer (erfolglosen) Entscheidung des OLG nach § 23 EGGVG bzgl. einer von der StA verweigerten Zurückstellung .....	220
<b>J.</b>	<b>KCanG-Muster/Formulierungsbeispiele: Anwaltsschreiben, staatsanwaltschaftliche Verfügungen (Krumm) .....</b>	<b>222</b>
I.	Schreiben der Verteidigung: Antrag auf Nachwiegung bei sichergestellten und vorgewogenen 32 g Cannabisblüten .....	222
II.	Schreiben der Verteidigung: Anregung einer Vorlage an die Staatsanwaltschaft wegen Art. 313 EGStGB .....	222
III.	Schreiben der Verteidigung: Rechtsmitteleinlegung nach Art.313 EGStGB-Beschluss („nicht ausreichend niedrige Strafanpassung“) ....	223
IV.	(Positive) Vorprüfung der Staatsanwaltschaft (Rechtspflegerin/Rechtspfleger) gem. Art. 316p, 313 EGStGB .....	224
V.	(Negative) Vorprüfung der Staatsanwaltschaft (Rechtspfleger/in) gem. Art. 316p, 313 EGStGB .....	225
VI.	Antrag der Staatsanwaltschaft gem. Art. 316p, 313 EGStGB an Gericht .....	225



<b>K. Vergleichender Überblick: Strafraumen und Verjährungsfristen bzgl. bisheriger Verbrechenstatbestände (§§ 29a, 30, 30a BtMG und § 34 KCanG) (<i>Krumm</i>) .....</b>	<b>227</b>
Stichwortverzeichnis .....	229